

BRANDSCHUITZ SECURUS® RV



REVISIONSABSCHLÜSSE

SCHACHT- UND VERTEILERABSCHOTTUNGEN
ZUM SCHUTZ DER FLUCHT- UND RETTUNGSWEGE

Unser Können fris Mre Sichesheit



Gültig ab 01.09.2022. Versionen früheren Datums verlieren mit Erscheinen dieses Katalogs ihre Gültigkeit.

Die vorliegende Druckschrift wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Die aufgeführten gesetzlichen Vorschriften und Verwendbarkeitsnachweise entsprechen dem Stand der Information zum Zeitpunkt der Ausarbeitung. Sie können sich durch Zulassungs- oder Normänderungen, Gültigkeitsablauf etc. gegenüber den Angaben in unserem Katalog verändern und sind daher als unverbindlich anzusehen. Die Abbildungen und Zeichnungsbeispiele können Abweichungen zu den geprüften Produktausführungen enthalten. Die Zulässigkeit ist in jedem Fall gesondert zu prüfen. Sämtliche in dieser Druckschrift verwendeten Daten und Angaben können jederzeit ohne Vorankündigung und ohne Begründung von EAS Technischer Brandschutz GmbH geändert werden. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Übereinstimmung des Inhalts mit den jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften übernehmen wir keine Haftung.

Dieser Katalog und die darin enthaltenen Angebote richten sich ausschließlich an gewerbliche Abnehmer und nicht an Privatkunden.

Die Vervielfältigung und Wiedergabe dieser Druckschrift, einschließlich Teilen davon, ist außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung zulässig.



Inhaltsverzeichnis

Brandgefahr Leitungsanlagen / Anwendungsbereiche Die gesetzlichen Anforderungen	- 4 - - 6 -
Revisionsabschlüsse SECURUS RV - Einbauvarianten - Individualanfertigung nach Maß	- 8 - - 10 -
Feuerwiderstandsdauer 30 min.	
- Produkteigenschaften 30 - 30 - 30 - 30 - 30 - 30 - 30 - 30	- 12 -
SECURUS RV -APT30 - Abmessungen - Wandarten	- 14 - - 16 -
SECURUS RV -UPT30 / -UPT30-AK - Abmessungen - Wandarten	- 18 - - 20 -
SECURUS RV -UPT30-TM / -UPT30-TM-AK - Abmessungen - Wandarten	- 22 - - 24 -
Feuerwiderstandsdauer 90 min.	
- Produkteigenschaften	- 26 -
SECURUS RV -APT90 - Abmessungen	-26 -
- Wandarten	- 28 -
SECURUS RV -UPT90 / -UPT90-AK - Abmessungen	- 30 -
- Wandarten	- 32 -
SECURUS RV -UPT90-TM / -UPT90-TM-AK	24
- Abmessungen - Wandarten	- 34 - - 36 -
	30
SECURUS RV -STW90 - Revisionsabschluss-Wandsystem	- 40 -
- Abmessungen - Wandeinbau	- 42 - - 43 -
- vvariuciiibau	- 45 -



Brandgefahr Leitungsanlagen / Anwendungbereiche



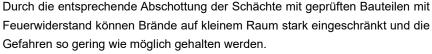
Leitungsanlagen in Installationsschächten stellen eine großes Gefahrenpotential dar, insbesondere wenn sie stockwerkübergreifend verlaufen. Denn bei einem Brand kann sich durch einen Schacht das Feuer in kürzester Zeit über mehrere Geschosse im gesamten Gebäude ausbreiten und die davorliegenden Flucht- und Rettungswege unpassierbar machen.

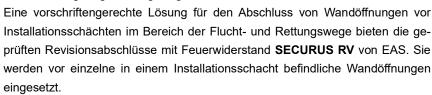
§14 der MusterBauOrdnung MBO: "Bauliche Anlagen sind so anzuordnen, zu errichten, zu ändern und instand zu halten, dass der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch vorgebeugt wird und bei einem Brand die Rettung von Menschen und Tieren sowie wirksame Löscharbeiten möglich sind."

Trotz dieser verbindlichen Vorschrift stellen Sachverständige immer wieder erhebliche Mängel an den Versorgungsschächten selbst, aber auch an deren zu Wartungs- und Revisionszwecken eingebauten Abschlüssen, fest.



Bereits in der Planungsphase für ein Gebäude sollten daher die Schutzziele des vorbeugenden baulichen Brandschutzes unbedingt berücksichtigt und in einem Brandschutzkonzept klar definiert und festgehalten werden. Dies gilt sowohl für die Planung von Neubauten als auch für Umbauten, Sanierungen und Nutzungsänderungen in Bestandsgebäuden. Es lohnt sich, bereits frühzeitig einen erfahrenen und kompetenten Partner wie die Firma EAS zu wählen, um sicherzustellen, dass die geplanten Ausführungen auch mit den gesetzlichen Vorschriften übereinstimmen.







Eingebaut und in geschlossenem Zustand verhindern sie den Durchtritt von Feuer und Rauch aus dem Schachtinneren nach außen über einen Zeitraum von 30 bzw. 90 Minuten. So stellen sie sicher, dass im Falle eines Brandes die Fluchtund Rettungswege ausreichend lange frei von Brandlasten bleiben.

Gleichzeitig ermöglichen sie den Zugang zu den Leitungsanlagen, um entsprechende Wartungsarbeiten durchführen zu können.

Ein Revisionsabschluss ist stets geschlossen zu halten und darf nur durch befugtes Wartungspersonal mit einem Werkzeug oder einem speziellen Schlüssel zu Revisionszwecken zu öffnen sein (DIN 4102-11, Abschnitt 5.1.c).



Brandgefahr Leitungsanlagen / Anwendungsbereiche

Anwendungsfall "Begehbarer Schacht":

Neben dem klassischen Anwendungsbereich eines Revisionsabschlusses in einem nicht begehbaren Installationsschacht ist auch der Einsatz in einem begehbaren Schacht grundsätzlich möglich. Hier ist darauf zu achten, dass die Tür jederzeit von innen leicht zu öffnen sein muss, auch wenn sie von außen vollständig abeschlossen und verriegelt wurde.

Für diesen speziellen Anwendungsfall bieten wir die Revisionsabschlüsse **SECU-RUS RV** auf Wunsch mit unserer **EAS Notöffung** an.



Überall dort, wo besonders sensible Installationen vor hohen Temperaturen geschützt werden müssen, kann für die Abschlüsse von Wandöffnungen der Einbau einer zusätzlichen aktiven Be- und Entlüftung sinnvoll sein.

Mit dem **EAS Lüftungssystem** bieten wir dafür ein für diese speziellen Anwendungsfälle ideales Zusatzmodul an. Ein Feuerwiderstand von 120 min. von innen und außen ist für das System nachgewiesen.



Die einflügeligen Varianten unseres Revisionsabschlusses SECURUS RV-UPT90 sind auch mit einer Feuerwiderstandsdauer von mind. 90 min. bei einem Brand von außen geprüft.

Die Revisionsabschlüsse **SECURUS RV** gibt es in vielen verschiedenen Ausführungen, Einbauvarianten, Größen, Farben und Oberflächen. Dank des zugrundeliegenden Baukastenprinzip können sie auch an schwierige bauliche Gegebenheiten angepasst werden.

Die Revisionsabschlüsse **SECURUS RV** werden in Deutschland nach den neuesten technischen Qualitäts- und Sicherheitsstandards auf Basis der geltenden brandschutztechnischen Vorgaben konstruiert und gefertigt.

Die Verwendbarkeit unserer Revisionsabschlüsse für die vorgesehenen Einsatzbereiche wurden durch Brandprüfungen nach DIN 4102 oder anwendbaren EN-Normen unter Beweis gestellt, die von anerkannten Prüf- und Zertifizierungsstellen durchgeführt und anschließend bauaufsichtlich bestätigt wurden. In den jeweiligen Prüfberichten und Verwendbarkeitsnachweisen finden Sie die Details zur Anwendbarkeit der Brandschutzprodukte von EAS.









Die gesetzlichen Anforderungen

Die spezifischen Anforderungen für Leitungsanlagen bezüglich des Brandschutzes sind in der (Muster-) Leitungsanlagen-Richtlinie (M)LAR geregelt:

(M)LAR (Muster-)LeitungsAnlagenRichtlinie 3.1.2

"Leitungsanlagen dürfen in tragende, aussteifende oder raumabschließende Bauteile sowie in Bauteile von Installationsschächten und -kanälen nur so weit eingreifen, dass die erforderliche Feuerwiderstandsfähigkeit erhalten bleibt."

(M)LAR (Muster-)LeitungsAnlagenRichtlinie 3.2.2

"Messeinrichtungen und Verteiler sind abzutrennen gegenüber

- a) notwendigen Treppenräumen und Räumen zwischen notwendigen Treppenräumen und Ausgängen ins Freie durch mindestens feuerhemmende Bauteile aus nicht brennbaren Baustoffen; Öffnungen in diesen Bauteilen sind durch mindestens feuerhemmende Abschlüsse mit umlaufender Dichtung zu verschließen;
- b) notwendigen Fluren durch Bauteile aus nicht brennbaren Baustoffen mit geschlossenen Oberflächen; Öffnungen in diesen Bauteilen sind mit Abschlüssen aus nichtbrennbaren Baustoffen mit geschlossenen Oberflächen zu verschließen."

(M)LAR (Muster-)LeitungsAnlagenRichtlinie 3.5.1

"Installationsschächte und -kanäle müssen - einschließlich der Abschlüsse von Öffnungen - aus nichtbrennbaren Baustoffen bestehen und eine Feuerwiderstandsfähigkeit haben, die der höchsten notwendigen Feuerwiderstandsklasse der von ihnen durchdrungenen raumabschließenden Bauteile entspricht. Die Abschlüsse müssen mit einer umlaufenden Dichtung dicht schließen. Die Befestigung der Installationsschächte und -kanäle ist mit nichtbrennbaren Befestigungsmitteln auszuführen."

(M)LAR (Muster-)LeitungsAnlagenRichtlinie 3.5.2

"Abweichend von Abschnitt 3.5.1 genügen in notwendigen Fluren Installationsschächte, die keine Geschossdecken überbrücken und Installationskanäle (einschließlich der Abschlüsse von Öffnungen), die mindestens feuerhemmend sind und aus nichtbrennbaren Baustoffen bestehen."

Fordern Sie uns! Sie erhalten von uns eine auf Ihre individuelle Aufgabenstellung bezogene kompetente Fachberatung und Planung. Auf Grundlage der projektabhängigen Parameter ermitteln wir für Sie die erforderlichen Nachweise bzw. stellen Ihnen diese zur Verfügung. Auf Wunsch stellen wir Ihnen auch unseren Kundendienst mit Montage- und Wartungsservice zur Verfügung.

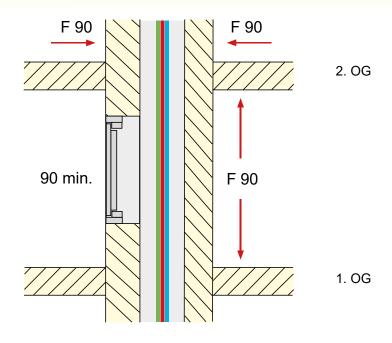




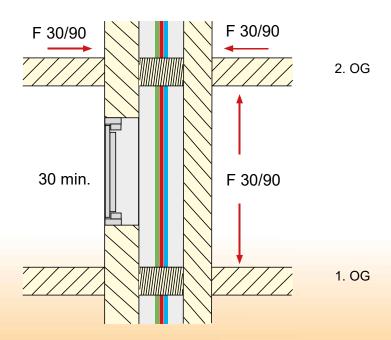




Die gesetzlichen Anforderungen



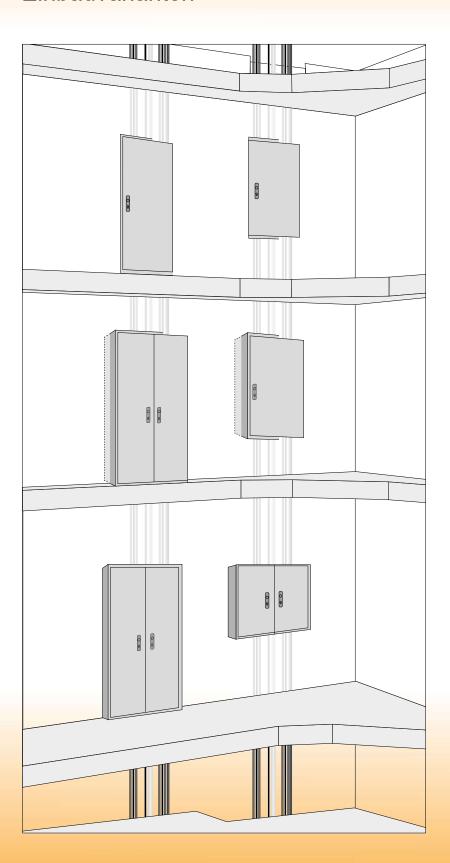
Installationsschächte und -kanäle müssen - einschließlich der Abschlüsse von Öffnungen - [...] eine Feuerwiderstandsfähigkeit aufweisen, die der höchsten notwendigen Feuerwiderstandsfähigkeit der von ihnen durchdrungenen raumabschließenden Bauteilen entspricht. (MLAR 3.5.1.).



Werden keine Geschossdecken überbrückt [...] müssen sie **mindestens feuerhemmend sein und aus nichtbrennbaren Baustoffen** bestehen (MLAR 3.5.2.).



Einbauvarianten



Revisionsabschluss zur flächenbündigen (Unterputz-) Einbaumontage:

Standversion RV-S-UPT Wandversion RV-W-UPT

Auch als Version -AK mit einputzbarem Rahmen erhältlich

Revisionsabschluss zur Einsatzmontage (= teilversenkbare Montage):

Standversion RV-S-UPT-TM Wandversion RV-W-UPT-TM

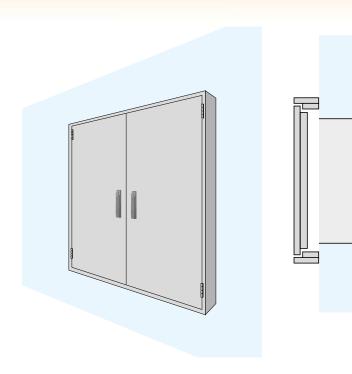
Auch als Version -AK mit einputzbarem Rahmen erhältlich

Revisionsabschluss zur vorgesetzten Aufputzmontage:

Standversion RV-S-APT Wandversion RV-W-APT

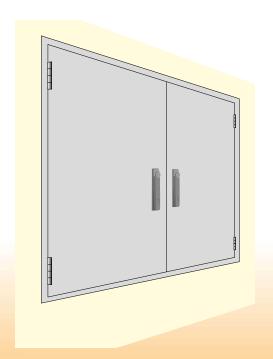


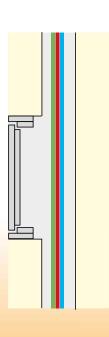
Einbauvarianten



SECURUS RV-APTRevisionsabschluss zur

vorgesetzten Aufputzmontage "auf die Wand". Wandüberstand (Außenmaß): Feuerwiderstand 30: 60 - 150 mm Feuerwiderstand 90: 80 - 150 mm Überdeckungsmaß (= Umlaufender Abstand Schachtwandlaibung bis Rahmenaußenkante) mind. 95 mm.



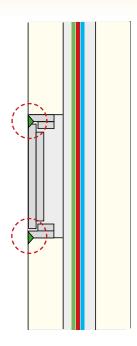


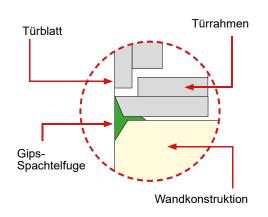
SECURUS RV-UPT

Revisionsabschluss zur (Unterputz-) Einbaumontage, flächenbündig "in die Wand". Kein Wandüberstand.



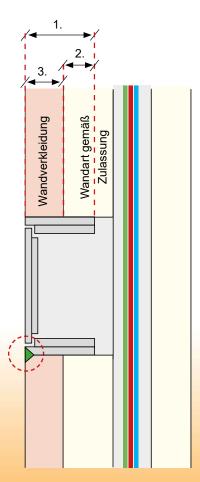
Einbauvarianten





SECURUS RV-UPT-AK

Revisionsabschluss zur (Unterputz-)
Einbaumontage, flächenbündig
"in die Wand".
Kein Wandüberstand.
Mit Anputzkante, so dass nur das
Türblatt sichtbar bleibt,
für eine zurückhaltende Optik.



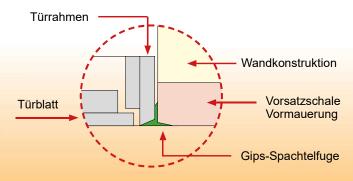
SECURUS RV-UPT-TM

Revisionsabschluss zur Einsatzmontage "in die Wand", teilversenkbar, variabler Wandüberstand. Zum Ausgleich von Wandvorsprüngen oder -versätzen.

- 1. Gesamttiefe Außenmaß 101 mm 250 mm
- 2. Mind. Einbautiefe 100 mm
- 3. Max. Wandüberstand 150 mm

SECURUS RV-UPT-TM-AK

Auf Wunsch ist die teilversenkbare Variante auch mit Anputzkante erhältlich.

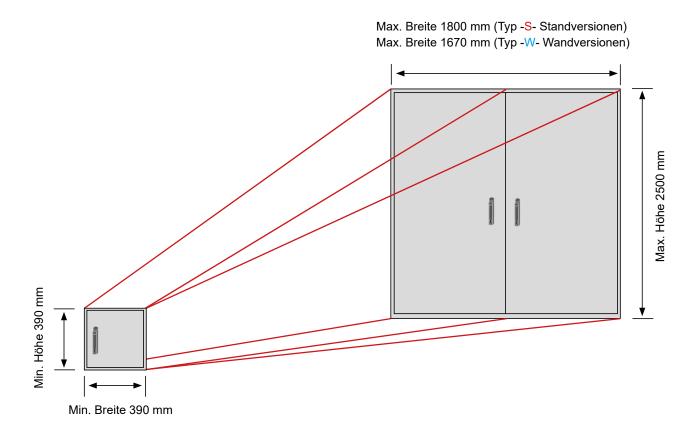




Individualanfertigung nach Maß

Mehr Flexibilität geht nicht: Innerhalb der minimalen/maximalen zulässigen Abmessungen (Rahmenaußenmaße) können wir **sämtliche Größen (Höhe x Breite)** produzieren.

Bei der Festlegung der gewünschten Abmessungen bitten wir allerdings darauf zu achten, dass der **einflügelige Revisions-abschluss** im Idealfall immer **höher als breit** sein muss. Soll das Element breiter als hoch werden, ist die zweiflügelige Ausführung zu wählen.



Dank Einschubtechnik und unterschiedlicher Einbautiefen ist der Wandauftrag unserer Unterputzvarianten (UPT-...) frei wählbar von flächenbündig bis zu einem maximalen Wandüberstand von 150 mm.







Produkteigenschaften











Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Der Revisionsabschluss **SECURUS RV** dient zum Abschluss von Revisionsöffnungen in einem feuerwiderstandsfähigen Installationsschacht im Inneren einer baulichen Anlage.

In eingebautem und geschlossenem Zustand verhindert er den Durchtritt von Feuer und Rauch vom Schachtinneren nach außen über mind. 30 min.

Verwendbarkeitsnachweis

AbZ Nr. Z-6.55-2336 Feuerwiderstandsdauer 30 min. (feuerhemmend) Brandprüfung bei einseitiger Brandbeanspruchung ("Brand von Innen") nach DIN 4102-2: 1977-09 ("Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen").

Konstruktion

- Einheit aus Rahmenelement mit ein- bzw. zweiflügeligem Türblatt
- Mehrschichtiger Materialkombination aus nichtbrennbaren Baustoffen
- Umlaufende Brand- und Rauchschutzdichtung im Rahmenfalz
- Verschlüsse sowie weitere Zubehörteile, wie z.B. Schrauben, Scharniere, Abdeckleisten, Montagewinkel

Unsere Revisionsabschlüsse sind auf Absturzsicherheit geprüft! Die Aufnahme von Linienlasten ist nachgewiesen!

Farben / Oberflächen

Zur individuellen Anpassung an die gestalterischen Vorgaben des jeweiligen Bauprojektes bietet Ihnen das **EAS Dekorprogramm** nahezu grenzenlosen Spielraum in Bezug auf Farben und Oberflächen.

Die für unsere Revisionsabschlüsse verwendeten Baustoffe sind **inklusive der entsprechenden Beschichtung** im Verbund geprüft und als nichtbrennbar nach DIN EN 13501-1 (A2 s1 d0) klassifiziert.

Neben den als Lagerware verfügbaren Basisfarben weiß (ähnlich RAL 9010) und grau (ähnlich RAL 7035) hält das **EAS Dekorprogamm** für die Umsetzung individueller Gestaltungsvorstellungen eine große Auswahl an Natur- und Trendfarben ohne Aufpreis bereit.

Darüber hinaus sind aber auch sämtliche Farben gemäß aller gängigen Farbkarten, Holz- oder Keramikdekore, Echtholzbeschichtungen oder Digitalmotivdrucke gegen Aufpreis lieferbar.





Produkteigenschaften

Ausführung Tür

- Ein- bzw. zweiflügelige Tür, flächenbündig in den Rahmen einschlagend
- Türöffnungswinkel 180°
- Türanschlag rechts (optional links)
- Türe aushängbar über Edelstahlscharniere mit herausnehmbarem Stift
- Verschluss über Schwenkhebel mit DIN Halbzylinder
- Schwenkhebel bei zweiflügeliger Tür nur auf einem Türflügel
- Weitere Verschlussarten auf Anfrage
- Auf Wunsch Ausstattung mit EAS Notöffnung auf der Türinnenseite des Gehflügels (Einbau möglich ab einem Innenmaß von 510 x230 x 49 mm), Nachweis gemäß UB 2103/447/21



EAS-Lüftungssystem

Optional Einbau einer Belüftung möglich; die Ausführung ist immer im Einzelfall zu prüfen und individuell an die projektspezifischen Erfordernisse anzupassen. Nachweis gemäß UB 2103/516/21.

Wandeinbau

Die Revisionsabschlüsse **SECURUS RV** sind bauaufsichtlich zugelassen für den Einbau in Installationsschächte der Feuerwiderstandsklasse I30 nach DIN 4102-4, Abschnitt 8.6., aus:

- Mind. 100 mm dicken Wänden in Massivbauweise
- Wänden in Ständerbauart mit beidseitiger doppelter Beplankung aus nichtbrennbaren Feuerschutzplatten (GKF)
- Wänden in Ständerbauart mit einseitiger Beplankung aus nichtbrennbaren gipsgebundenen Bauplatten
- Stahlstützen umlaufend bekleidet mit nichtbrennbaren Bauplatten und Bestandteil einer Installationsschachtwand

Montage / Einbauhilfen

Anwenderfreundliche Montage (gemäß ausführlicher Montageanleitung). Befestigungsmaterial ist im Lieferumfang enthalten.

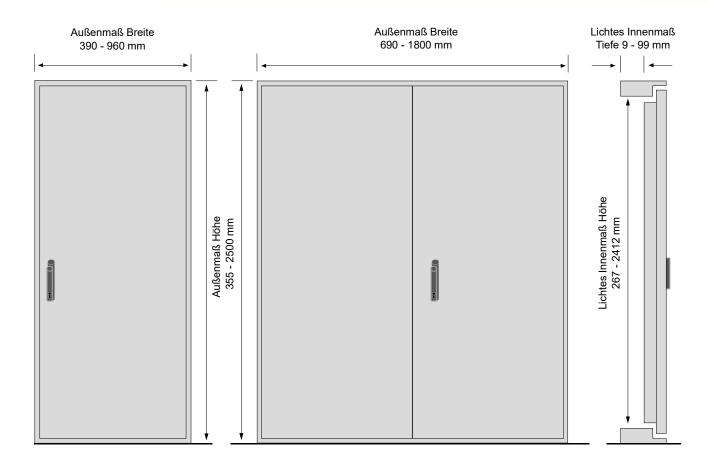


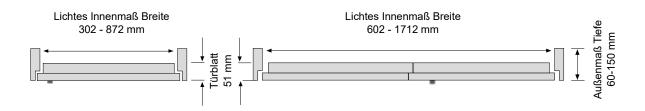






SECURUS RV-S-APT30 Standversion

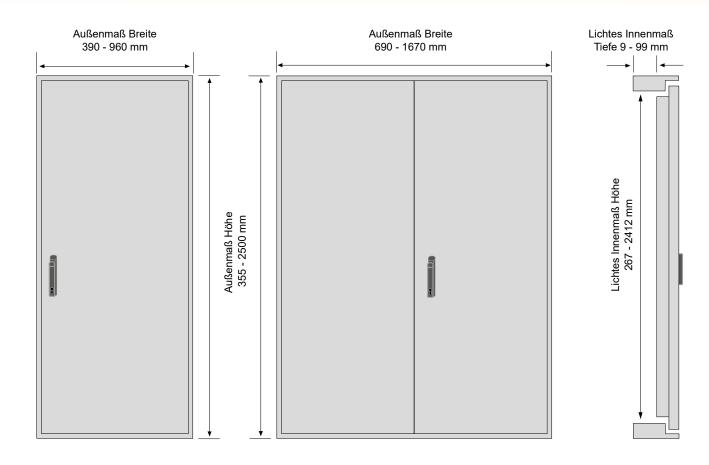


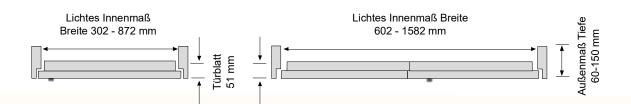






SECURUS RV-W-APT30 Wandversion







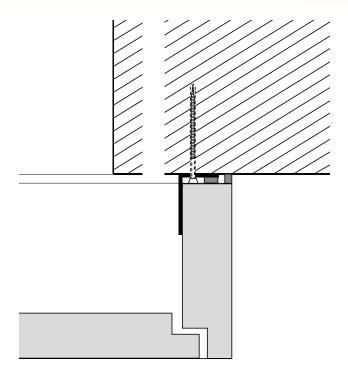


SECURUS RV-S/W-APT30

Einbauvarianten

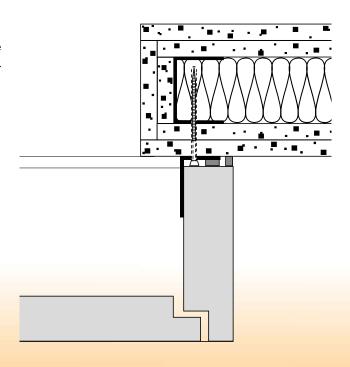
MASSIVWÄNDE

Installationsschächte in Massivbauweise aus Mauerwerk oder Beton bzw. Stahlbeton mit mindestens 100 mm Dicke.



LEICHTE TRENNWÄNDE

Installationsschächte aus Wänden in Ständerbauweise, die beidseitig und in der Laibung mit jeweils zwei nichtbrennbaren Feuerschutzplatten beplankt sind.







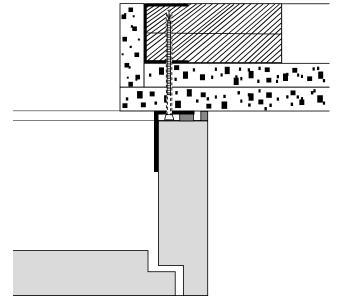
SECURUS RV-S/W-APT30

Einbauvarianten

SCHACHTWÄNDE

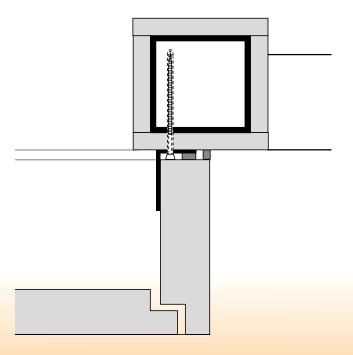
Installationsschächte aus Wänden in Ständerbauweise mit einseitiger Beplankung aus nichtbrennbaren Bauplatten. Ausfüllung mit geschosshohen Streifen aus vorgefertigten Brandschutzplatten (bei EAS erhältlich).

Optional mit entsprechend zugelassener Mineralwolle.



BEKLEIDETE STAHLSTÜTZEN

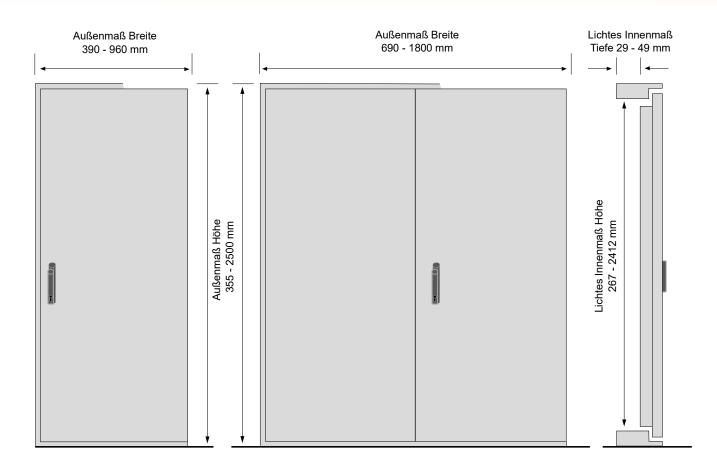
Stahlstützen, umlaufend mit nichtbrennbaren Bauplatten bekleidet und Bestandteil einer Installationsschachtwand. Sie sind wie solche mindestens der Feuerwiderstandsklasse F30 auszuführen.

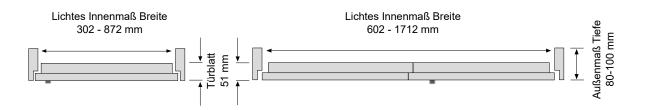






SECURUS RV-S-UPT30 / UPT30-AK Standversion

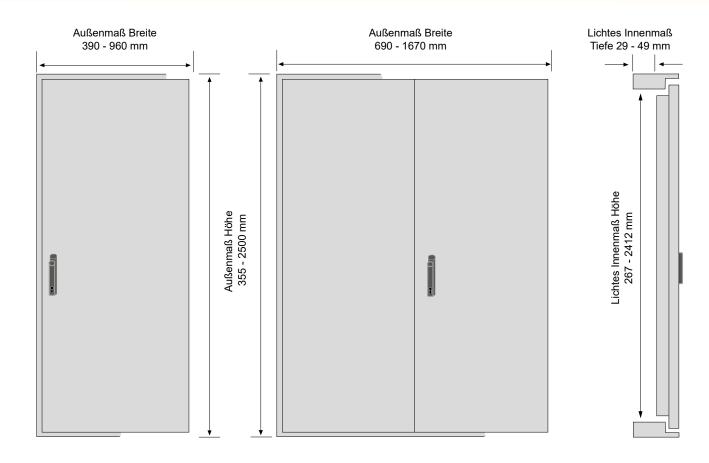


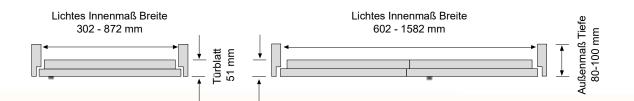






SECURUS RV-W-UPT30 / UPT30-AK Wandversion







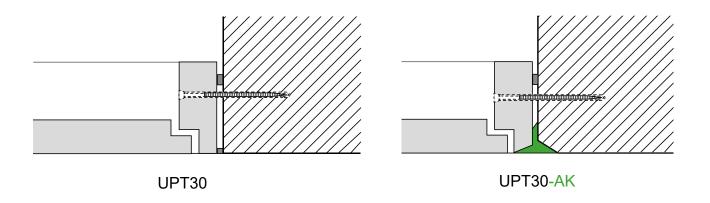


SECURUS RV-S/W-UPT30 / UPT30-AK

Einbauvarianten

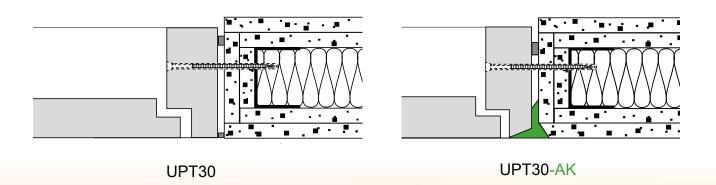
MASSIVWÄNDE

Installationsschächte in Massivbauweise aus Mauerwerk oder Beton bzw. Stahlbeton mit mindestens 100 mm Dicke.



LEICHTE TRENNWÄNDE

Installationsschächte aus Wänden in Ständerbauweise, die beidseitig und in der Laibung mit jeweils zwei nichtbrennbaren Feuerschutzplatten beplankt sind.







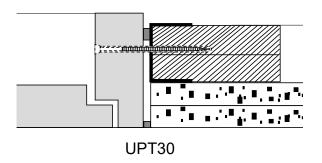
SECURUS RV-S/W-UPT30 / UPT30-AK

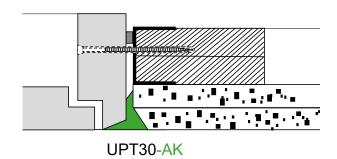
Einbauvarianten

SCHACHTWÄNDE

Installationsschächte aus Wänden in Ständerbauweise mit einseitiger Beplankung aus nichtbrennbaren Bauplatten. Ausfüllung mit geschosshohen Streifen aus speziellen Brandschutzplatten (bei EAS erhältlich).

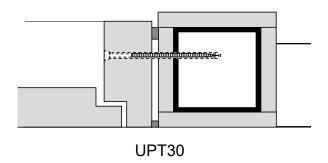
Optional mit entsprechend zugelassener Mineralwolle.

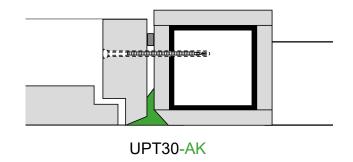




BEKLEIDETE STAHLSTÜTZEN

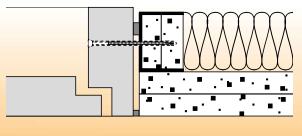
Stahlstützen, umlaufend mit nichtbrennbaren Bauplatten bekleidet und Bestandteil einer Installationsschachtwand. Sie sind wie solche mindestens der Feuerwiderstandsklasse F30 auszuführen.

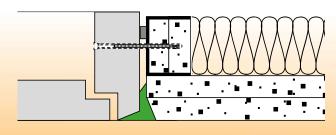




SCHACHTWÄNDE MIT MINERALWOLLE

Installationsschächte aus Wänden in Ständerbauweise mit einseitiger Beplankung aus nichtbrennbaren Bauplatten. Die seitlich angrenzenden Ständerprofile sind zusätzlich geschosshoch mit nichtbrennbaren Feuerschutzplatten auszufüllen. Zusätzlich sind die Hohlräume zwischen Ständer- und Riegelprofilelement mit entsprechend zugelassener Mineralwolle auszufüllen.



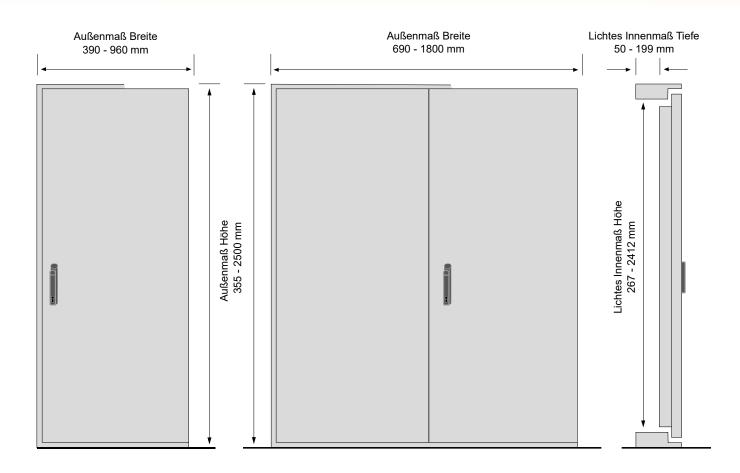


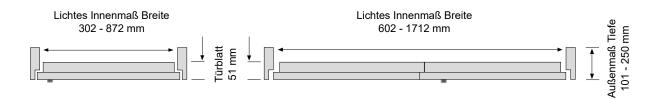
UPT30 UPT30-AK





SECURUS RV-S-UPT30-TM / UPT30-TM-AK Standversion

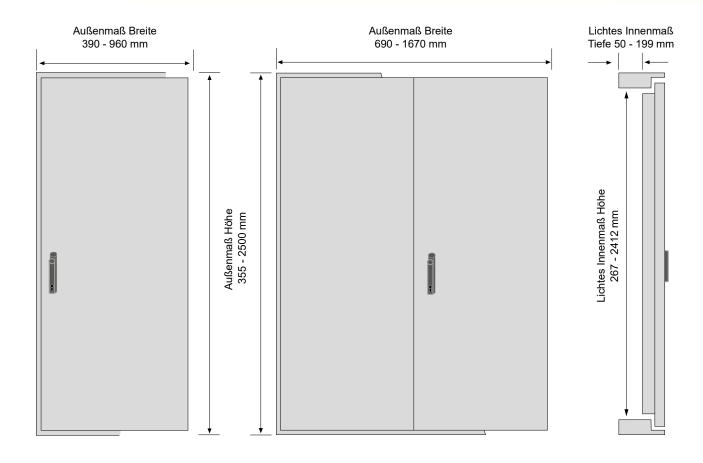


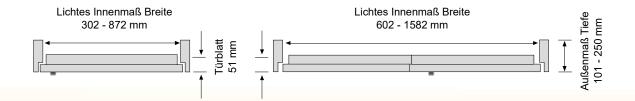






SECURUS RV-W-UPT30-TM / UPT30-TM-AK Wandversion







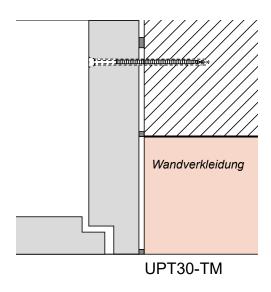


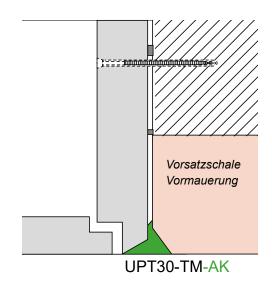
SECURUS RV-S/W-UPT30-TM / -UPT30-TM-AK

Einbauvarianten

MASSIVWÄNDE

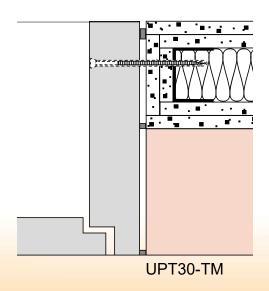
Installationsschächte in Massivbauweise aus Mauerwerk oder Beton bzw. Stahlbeton mit mindestens 100 mm Dicke.

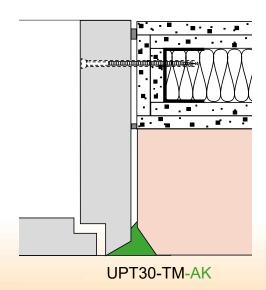




LEICHTE TRENNWÄNDE

Installationsschächte aus Wänden in Ständerbauweise, die beidseitig und in der Laibung mit jeweils zwei nichtbrennbaren Feuerschutzplatten bekplankt sind.









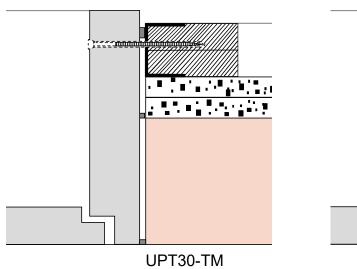
SECURUS RV-S/W-UPT30-TM / -UPT30-TM-AK

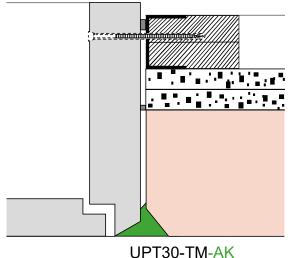
Einbauvarianten

SCHACHTWÄNDE

Installationsschächte aus Wänden in Ständerbauweise mit einseitiger Beplankung aus nichtbrennbaren Bauplatten. Ausfüllung mit geschosshohen Streifen aus vorgefertigten Brandschutzplatten (bei EAS erhältlich).

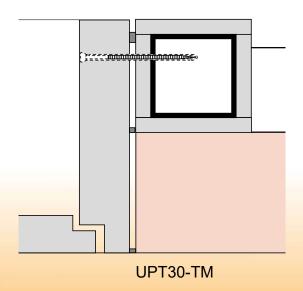
Optional mit entsprechend zugelassener Mineralwolle.

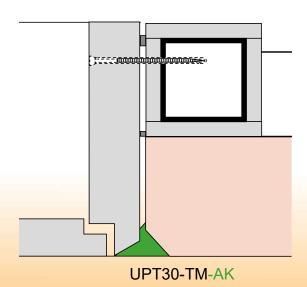




BEKLEIDETE STAHLSTÜTZEN

Stahlstützen, umlaufend mit nichtbrennbaren Bauplatten bekleidet und Bestandteil einer Installationsschachtwand. Sie sind wie solche mindestens der Feuerwiderstandsklasse F30 auszuführen.









Produkteigenschaften











Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Der Revisionsabschluss **SECURUS RV** dient zum Abschluss von Revisionsöffungen in einem feuerwiderstandsfähigen Installationsschacht im Inneren einer baulichen Anlage.

In eingebautem und geschlossenem Zustand verhindert er den Durchtritt von Feuer und Rauch vom Schachtinneren nach außen über mind. 90 min. Die einflügeligen Varianten des Revisionsabschlusses **SECURUS RV-UPT90** sind auch mit einer Feuerwiderstandsdauer von min. 90 min. von außen geprüft.

Verwendbarkeitsnachweise

AbZ Nr. Z-6.55-2167 Feuerwiderstandsdauer 90 min. (feuerbeständig)
Brandprüfung bei einseitiger Brandbeanspruchung ("Brand von Innen") nach
DIN 4102-2: 1977-09 ("Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen").
Prüfbericht Nr. 2013/480/21 Feuerwiderstandsdauer 90 min. (feuerbeständig)
Brandprüfung bei einseitiger Brandbeanspruchung ("Brand von Aussen") nach
DIN EN 1364-1: 1999-10 in Verbindung mit DIN EN 1363-1; 2012-10
(nur für 1-flügelige SECURUS RV-UPT90 Varianten)

Konstruktion

- Einheit aus Rahmenelement mit ein- bzw. zweiflügeligem Türblatt
- Mehrschichtiger Materialkombination aus nichtbrennbaren Baustoffen
- Umlaufende Brand- und Rauchschutzdichtung im Rahmenfalz
- Verschlüsse sowie weitere Zubehörteile, wie z.B. Schrauben, Scharniere, Abdeckleisten, Montagewinkel

Unsere Revisionsabschlüsse sind auf Absturzsicherheit geprüft! Die Aufnahme von Linienlasten ist nachgewiesen!

Farben / Oberflächen

Zur individuellen Anpassung an die gestalterischen Vorgaben des jeweiligen Bauprojektes bietet Ihnen das **EAS Dekorprogramm** nahezu grenzenlosen Spielraum in Bezug auf Farben und Oberflächen.

Die für unsere Revisionsabschlüsse verwendeten Baustoffe sind **inklusive der entsprechenden Beschichtung** im Verbund geprüft und als nichtbrennbar nach DIN EN 13501-1 (A2 s1 d0) klassifiziert.

Neben den als Lagerware verfügbaren Basisfarben weiß (ähnlich RAL 9010) und grau (ähnlich RAL 7035) hält das **EAS Dekorprogamm** für die Umsetzung individueller Gestaltungsvorstellungen eine große Auswahl an Natur- und Trendfarben ohne Aufpreis bereit.

Darüber hinaus sind aber auch sämtliche Farben gemäß aller gängigen Farbkarten, Holz- oder Keramikdekore, Echtholzbeschichtungen oder Digitalmotivdrucke gegen Aufpreis lieferbar.





Produkteigenschaften

Ausführung Tür

- Ein- bzw. zweiflügelige Tür, flächenbündig in den Rahmen einschlagend
- Türöffnungswinkel 180°
- Türanschlag rechts (optional links), bei zweiflügeliger Tür rechts und links
- Türe aushängbar über Edelstahlscharniere mit herausnehmbarem Stift
- Verschluss über Schwenkhebel mit DIN Halbzylinder
- Schwenkhebel bei zweiflügeliger Tür auf beiden Türflügeln
- Weitere Verschlussarten auf Anfrage
- Auf Wunsch Ausstattung mit EAS Notöffnung auf der Türinnenseite des Gehflügels (Einbau möglich ab einem Innenmaß von 510 x 230 x 49 mm), Nachweis gemäß UB 2103/447/21



Optional Einbau einer Belüftung möglich; die Ausführung ist immer im Einzelfall zu prüfen und individuell an die projektspezifischen Erfordernisse anzupassen. Nachweis gemäß UB 2103/516/21.

Wandeinbau

Die Revisionsabschlüsse **SECURUS RV** sind bauaufsichtlich zugelassen für den Einbau in Installationsschächte der Feuerwiderstandsklasse I90 nach DIN 4102-4, Abschnitt 8.6., aus:

- Mind. 100 mm dicken Wänden in Massivbauweise
- Wänden in Ständerbauart mit beidseitiger doppelter Beplankung aus nichtbrennbaren Feuerschutzplatten (GKF)
- Wänden in Ständerbauart mit einseitiger Beplankung aus nichtbrennbaren gipsgebundenen Bauplatten
- Stahlstützen umlaufend bekleidet mit nichtbrennbaren Bauplatten und Bestandteil einer Installationsschachtwand

Aneinanderreihung

Nur für Typ UPT: Die Aneinanderreihung mehrerer ein- oder zweiflügeliger Revisionsabschlüsse in verschiedenen Größen und Varianten möglich.

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf den Seiten 40ff.

Montage / Einbauhilfen

Anwenderfreundliche Montage (gemäß ausführlicher Montageanleitung). Befestigungsmaterial ist im Lieferumfang enthalten.



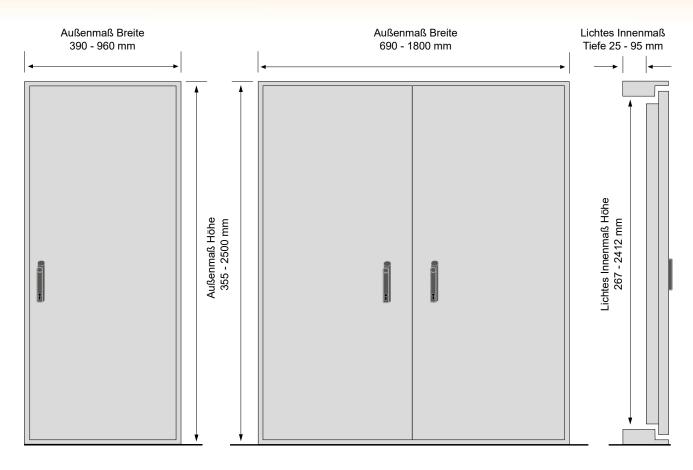


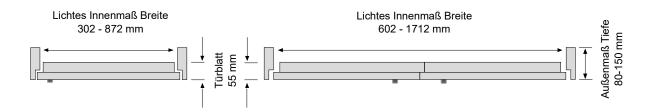






SECURUS RV-S-APT90 Standversion

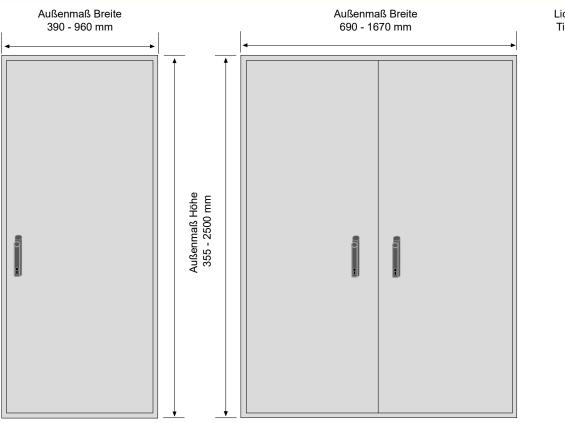




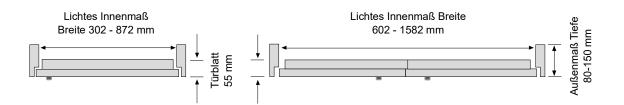




SECURUS RV-W-APT90 Wandversion











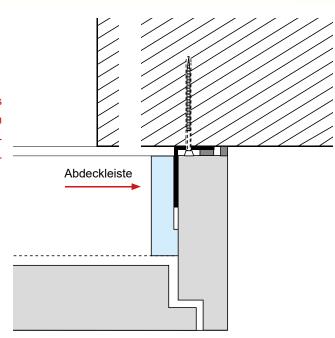
SECURUS RV-S/W-APT90

Einbauvarianten

MASSIVWÄNDE

Installationsschächte in Massivbauweise aus Mauerwerk oder Beton bzw. Stahlbeton mit mindestens 100 mm Dicke.

Der Revisionsabschluss ist nach der Montage innerhalb des Rahmens ringsherum mit den entsprechend vorgefertigten und der Lieferung beigefügten Abdeckleisten zu verschrauben. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte der Montageanleitung.

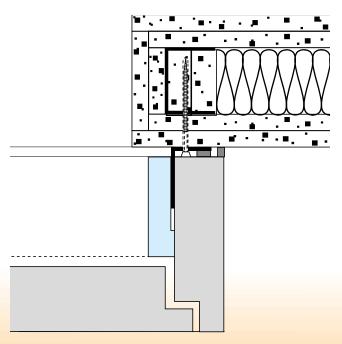


LEICHTE TRENNWÄNDE

Installationsschächte aus Wänden in Ständerbauweise, die beidseitig und in der Laibung mit jeweils zwei nichtbrennbaren Feuerschutzplatten beplankt sind.

Die seitlich angrenzenden Ständerprofile sind zusätzlich geschosshoch mit nichtbrennbaren Feuerschutzplatten auszufüllen.

Der Revisionsabschluss ist nach der Montage innerhalb des Rahmens ringsherum mit den entsprechend vorgefertigten und der Lieferung beigefügten Abdeckleisten zu verschrauben. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte der Montageanleitung.







SECURUS RV-S/W-APT90

Einbauvarianten

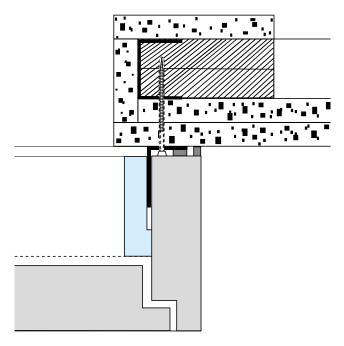
SCHACHTWÄNDE

Installationsschächte aus Wänden in Ständerbauweise mit einseitiger Beplankung aus nichtbrennbaren Bauplatten. Ausfüllung mit geschosshohen Streifen aus vorgefertigten Brandschutzplatten (bei EAS erhältlich).

Zusätzlich Streifen aus Bauplatten in der Art der Beplankung der Installationsschachtwand auf der Schachtinnenseite im Bereich der Öffnungslaibung.

Optional mit entsprechend zugelassener Mineralwolle.

Der Revisionsabschluss ist nach der Montage innerhalb des Rahmens ringsherum mit den entsprechend vorgefertigten und der Lieferung beigefügten Abdeckleisten zu verschrauben. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte der Montageanleitung.

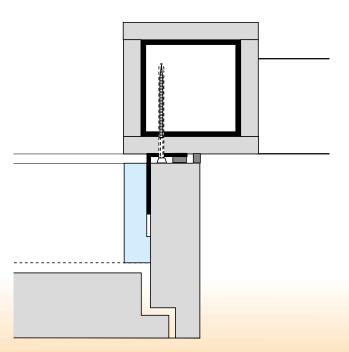


BEKLEIDETE STAHLSTÜTZEN

Die Stahlstützen müssen umlaufend mit nichtbrennbaren Bauplatten bekleidet und Bestandteil einer Installationsschachtwand sein.

Sie sind wie solche mindestens der Feuerwiderstandsklasse F90 auszuführen.

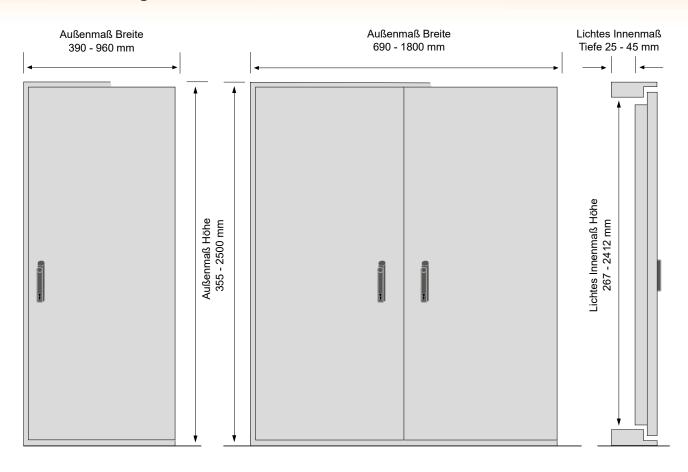
Der Revisionsabschluss ist nach der Montage innerhalb des Rahmens ringsherum mit den entsprechend vorgefertigten und der Lieferung beigefügten Abdeckleisten zu verschrauben. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte der Montageanleitung.

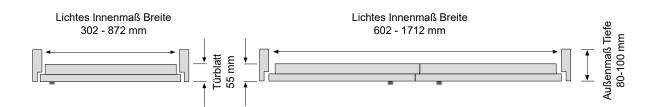






SECURUS RV-S-UPT90 / UPT90-AK Standversion

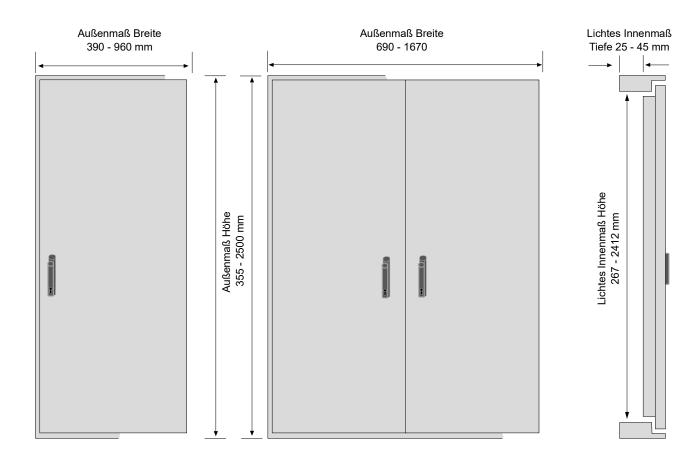


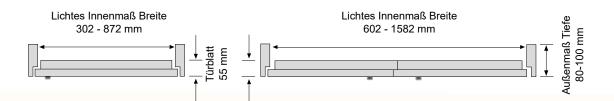






SECURUS RV-W-UPT90 / UPT90-AK Wandversion







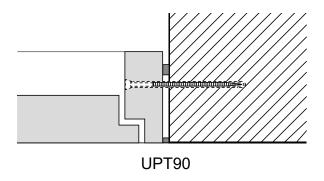


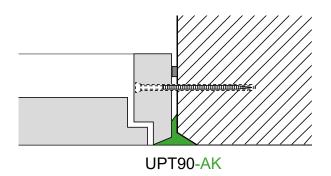
SECURUS RV-S/W-UPT90 / UPT90-AK

Einbauvarianten

MASSIVWÄNDE

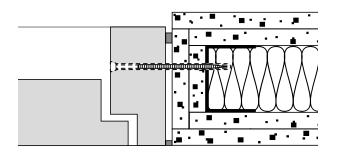
Installationsschächte in Massivbauweise aus Mauerwerk oder Beton bzw. Stahlbeton mit mindestens 100 mm Dicke.

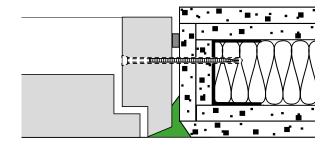




LEICHTE TRENNWÄNDE

Installationsschächte aus Wänden in Ständerbauweise, die beidseitig und in der Laibung mit jeweils zwei nichtbrennbaren Feuerschutzplatten beplankt sind.





UPT90 UPT90-AK





SECURUS RV-S/W-UPT90 / UPT90-AK

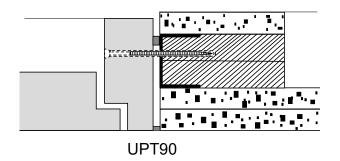
Einbauvarianten

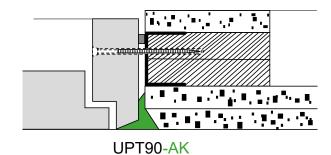
SCHACHTWÄNDE

Installationsschächte aus Wänden in Ständerbauweise mit einseitiger Beplankung aus nichtbrennbaren Bauplatten. Ausfüllung mit geschosshohen Streifen aus vorgefertigten Brandschutzplatten (bei EAS erhältlich).

Zusätzlich Streifen aus Bauplatten in der Art der Beplankung der Installationsschachtwand auf der Schachtinnenseite im Bereich der Öffnungslaibung.

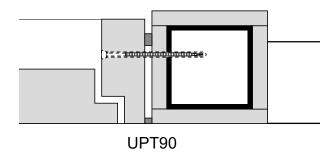
Optional mit entsprechend zugelassener Mineralwolle.

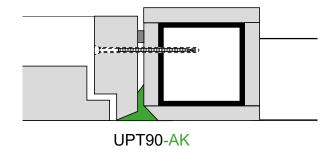




BEKLEIDETE STAHLSTÜTZEN

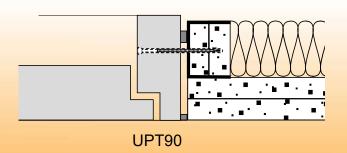
Stahlstützen, umlaufend mit nichtbrennbaren Bauplatten bekleidet und Bestandteil einer Installationsschachtwand. Sie sind wie solche mindestens der Feuerwiderstandsklasse F90 auszuführen.

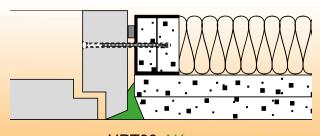




SCHACHTWÄNDE MIT MINERALWOLLE

Installationsschächte aus Wänden in Ständerbauweise mit einseitiger Beplankung aus nichtbrennbaren Bauplatten. Die seitlich angrenzenden Ständerprofile sind zusätzlich geschosshoch mit nichtbrennbaren Feuerschutzplatten auszufüllen. Zusätzlich sind die Hohlräume zwischen Ständer- und Riegelprofilelement mit entsprechend zugelassener Mineralwolle auszufüllen.



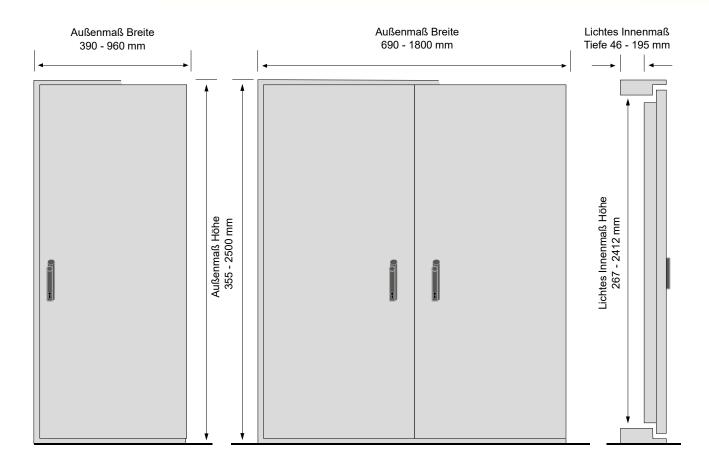


UPT90-AK





SECURUS RV-S-UPT90-TM / -UPT90-TM-AK Standversion

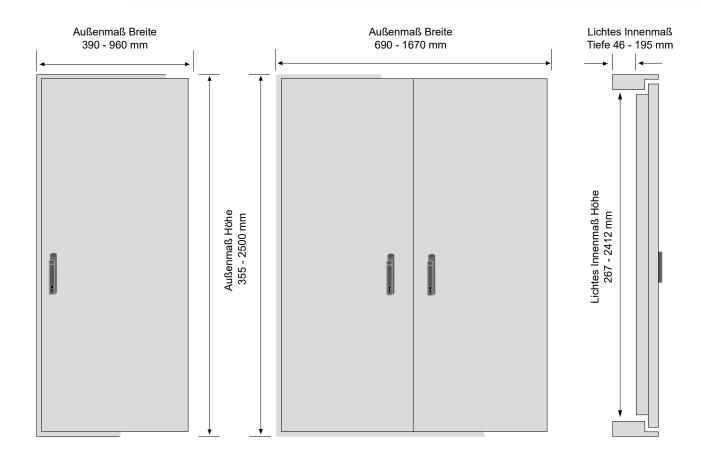


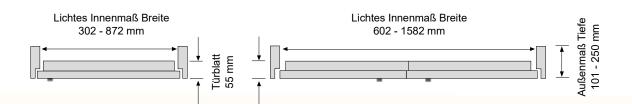






SECURUS RV-W-UPT90-TM / -UPT90-TM-AK Wandversion







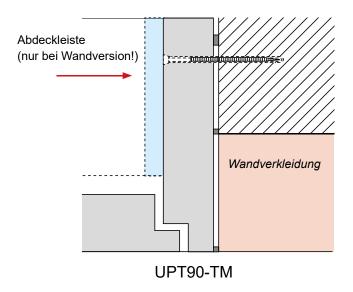


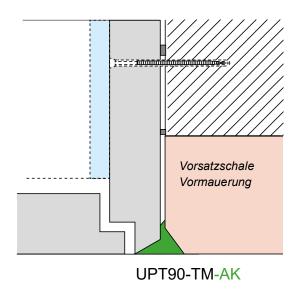
SECURUS RV-S/W -UPT90-TM / -UPT90-TM-AK

Einbauvarianten

MASSIVWÄNDE

Installationsschächte in Massivbauweise aus Mauerwerk oder Beton bzw. Stahlbeton mit mindestens 100 mm Dicke. Bei der **Wandversion W** ist nach der Montage die Innenseite des Rahmens ringsherum mit den entsprechend vorgefertigten und der Lieferung beigefügten Abdeckleisten zu verschrauben. Einzelheiten hierzu siehe Montageanleitung.

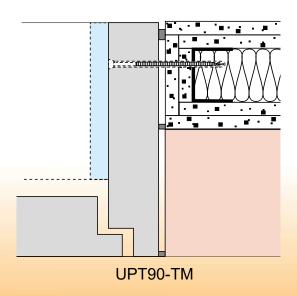


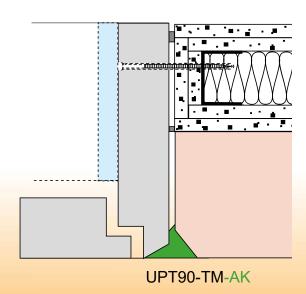


LEICHTE TRENNWÄNDE

Installationsschächte aus Wänden in Ständerbauweise, die beidseitig und in der Laibung mit jeweils zwei nichtbrennbaren Feuerschutzplatten beplankt sein müssen.

Bei der **Wandversion W** ist nach der Montage die Innenseite des Rahmens ringsherum mit den entsprechend vorgefertigten und der Lieferung beigefügten Abdeckleisten zu verschrauben. Einzelheiten hierzu siehe Montageanleitung.









SECURUS RV-S/W-UPT90-TM

Einbauvarianten

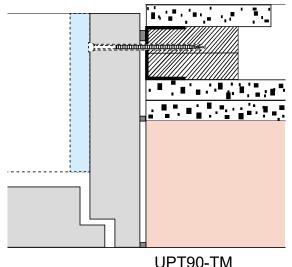
SCHACHTWÄNDE

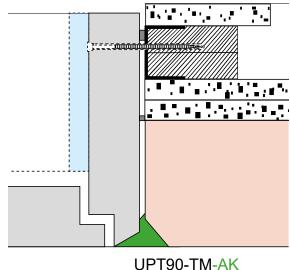
Installationsschächte aus Wänden in Ständerbauweise mit einseitiger Beplankung aus nichtbrennbaren Bauplatten. Ausfüllung mit geschosshohen Streifen aus vorgefertigten Brandschutzplatten (bei EAS erhältlich).

Zusätzlich Streifen aus Bauplatten in der Art der Beplankung der Installationsschachtwand auf der Schachtinnenseite im Bereich der Öffnungslaibung.

Optional mit entsprechend zugelassener Mineralwolle.

Bei der **Wandversion W** ist nach der Montage die Innenseite des Rahmens ringsherum mit den entsprechend vorgefertigten und der Lieferung beigefügten Abdeckleisten zu verschrauben. Einzelheiten hierzu siehe Montageanleitung.

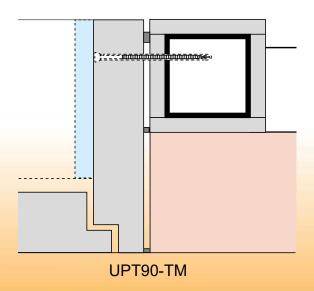


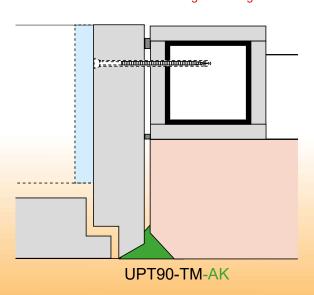


BEKLEIDETE STAHLSTÜTZEN

Die Stahlstützen müssen umlaufend mit nichtbrennbaren Bauplatten bekleidet und Bestandteil einer Installationsschachtwand sein. Sie sind wie solche mindestens der Feuerwiderstandsklasse F90 auszuführen.

Bei der **Wandversion W** ist nach der Montage die Innenseite des Rahmens ringsherum mit den entsprechend vorgefertigten und der Lieferung beigefügten Abdeckleisten zu verschrauben. Einzelheiten hierzu siehe Montageanleitung.



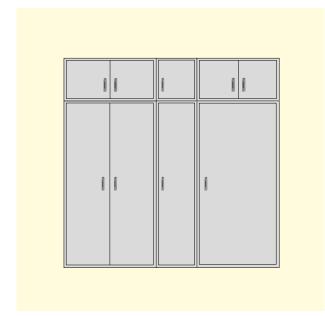




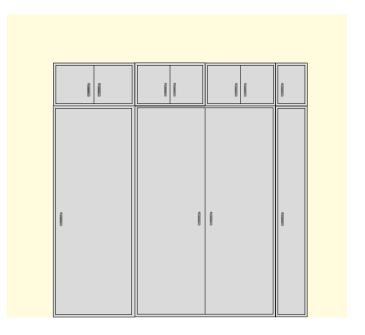


Revisionsabschluss-System STW

SECURUS RV-W-STW90

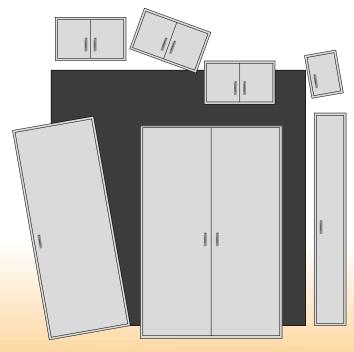


SECURUS RV-S-STW90



Durch Aneinanderreihung mehrerer feuerbeständiger Revisionsklappen und Revisionstüren **SECURUS RV-UPT90** entsteht das Revisionsabschluss Wandsystem **SECURUS STW**.

Ausführliche Beschreibung sowie Konstruktionsdetails und Abmessungen der zugrundeliegenden Einzelelemente siehe Seite 26ff.







Revisionsabschluss-System STW

Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Zum Abschluss von größeren Revisionsöffnungen in einer feuerwiderstandsfähigen Installationsschachtwand in massiver Bauweise im Inneren einer baulichen Anlage. Die Höhe der Installationsschachtwand darf maximal 4000 mm betragen. In eingebautem und geschlossenem Zustand verhindert das System den Durchtritt von Feuer und Rauch vom Schachtinneren nach außen über mindestens 90 Minuten und ist somit uneingeschränkt in Flucht- und Rettungswegen einsetzbar.

Verwendbarkeitsnachweis

aBG Nr. Z-6.56-2433 Feuerwiderstandsdauer 90 min. feuerbeständig Brandprüfung bei einseitiger Brandbeanspruchung ("Brand von Innen") nach DIN 4102-2: 1977-09 ("Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen").



Produktspezifische Eigenschaften

- Zur Unterputzmontage in eine Revisionsöffnung in einem Installationsschacht der Feuerwiderstandsklasse I30 nach DIN 4102-4 Abschnitt 8.6.
- Aneinanderreihung und miteinander gekoppelte Revisionsabschlüsse SECURUS RV-UPT90
- Durch das zugrundeliegende Baukastensystem können innerhalb der vorgegebenen minimalen und maximalen Außenmaße beliebig ein- und zweiflügelige Ausführungen in verschiedenen Größen miteinander kombiniert werden.
- Das Revisionsabschluss-System ist auch als direkt am Boden stehende Variante lieferbar.
- Der Einbau erfolgt ausschließlich über geschultes Montagepersonal der Firma EAS.

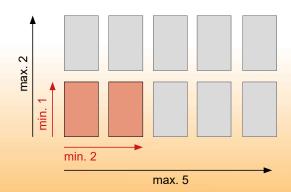


Min. / Max. Größen - Außenmaß [mm]

Mindestens zwei und maximal fünf Revisionsabschlüsse (einoder zweiflügelig) waagrecht nebeneinander.

Maximal zwei Revisionsabschlüsse (ein- oder zweiflügelig) senkrecht übereinander.

Bis zu einem Gesamtrahmenaußenmaß von max. 3000 mm x 3000 mm.

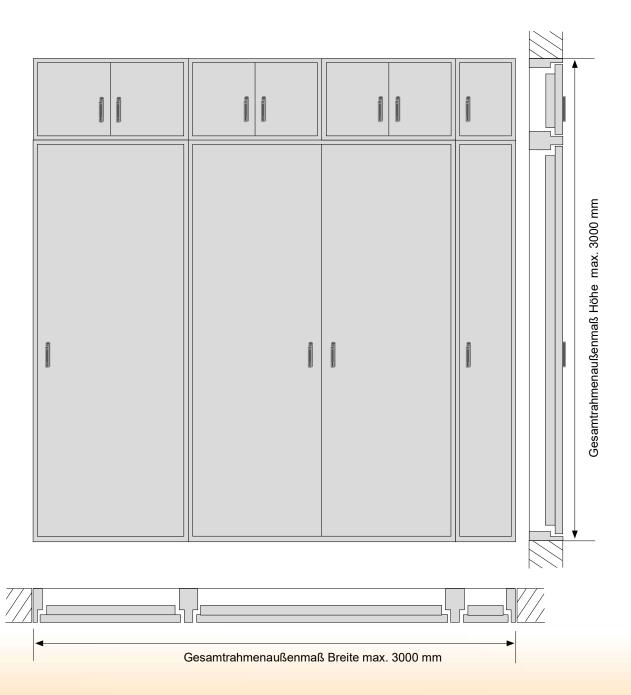






Abmessungen*

*Beispielhafte Anordnung der Revisionsabschlüsse



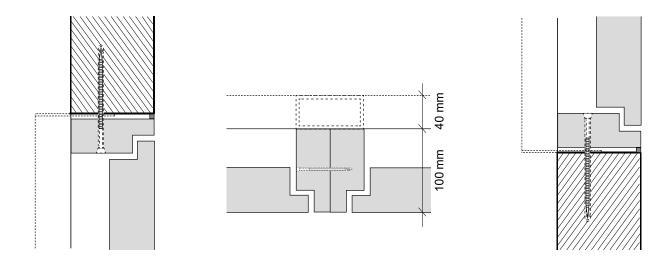




Wandanschlüsse

Das Revisionsabschluss-System **SECURUS RV-STW90** darf ausschließlich an Installationsschachtwände in Massivbauweise aus Mauerwerk oder Beton bzw. Stahlbeton mit mindestens 100 mm Dicke angeschlossen werden.

Horizontale Anschlüsse



Vertikale Anschlüsse

